Hainsberg i. Sa.

Kreishauptmannschaft: Dresden — Amtshauptmannschaft: Dresden — Amtsgericht: Tharandt — Landgericht: Freiberg — Finanzamt: Freital
Einwohnerzahl: 2100.

Hainsberg liegt in der Ebene des Plauenschen Grundes unmittelbar hinter dem Zusammenfluß der Roten und Wilden Weißeritz und am Eingange des Rabenauer Grundes. Die älteste Geschichte des Ortes reicht nachweislich bis zum Jahre 1287 zurück, doch dürfte dem Ort ein längeres Alter beizumessen sein. Der Name des Ortes schwankt in früheren Zeiten zwischen Hailsberg, Hailsbergk, Haylsbergk, Haylsberg, Haytsperg, Hailsperg, Hoynsberg, Haynsbergk, Hainsbergk, Heintzberg, Hainsbergk, Hainsbach und Hainsberg. Die Bezeichnung Hailsberg oder Heilsberg war die häufigere, doch kam der Name Hainsberg als der ursprünglichste und vielleicht volkstümlichste zuletzt allein in Geltung. Über die Deutung dieses Ortsnamens gehen die Meinungen auseinander. Während man auf das naheliegende Wort Hain zurückgreift, soll auch für den Ortsnamen der Name des Berges, zu dessen Füßen der einst noch kleine Ort lag, nämlich der Heilsberg, bestimmend gewesen sein. Über die Größe des Ortes ist folgendes bekannt: 1547 besaß Hainsberg 1 Hufen und 1 Mühle, nach einer anderen Feststellung 1 Gasthof, 3 verhuste Güter, 76 Häuser, 2 Mühlen und 2 Fabriken, als Einwohner 6 „besessene Mann" mit Familie und Gesinde. 1820: 90 Einwohner, 1834: 201 Einwohner in 21 Häusern, 1840: 302 in 22 Häusern, 1861: 640 in 40 Häusern, 1880: 954 in 57 Häusern. Bei der Volkszählung im Jahre 1900 errechnete man 91 Häuser und 1657 Einwohner, 1905: 1732 Einwohner, 1910: 1892 Einwohner in 87 Häusern. Die Volks-, Berufs- und Gewerbezählung ergab 1925: 2006 Einwohner, 107 Gewerbe- und 36 landwirtschaftliche Betriebe (über 500 qm Fläche), 109 Häuser bei 555 Haushaltungen. Die hiesige Industrie besteht in der Hauptsache aus Papier-, Möbel-, Stuhl-, Schmelztiegel-, Maschinen- und Fahrradfabriken, sowie einer Mühle. In den früheren Jahren bestand auch eine Rotfärberei. Die Verkehrsverhältnisse im hiesigen Ort sind überaus günstig. Hainsberg liegt an den Eisenbahnlinien Dresden—Chemnitz (erbaut 1834) und Hainsberg—Kipsdorf, an den Straßenbahnlinien 1 u. 22 Dresden—Coßmannsdorf und hat Autobusverbindung nach Rabenau. Eisenbahn- und Güterbahnhof sowie Postamt sind vorhanden. Weiter hat der Ort eine eigene Kirche und eine eigene Schule, die 1878 erbaut wurde, nachdem das alte am 21. 1. 1856 geweihte Schulhaus sich als zu klein erwies. Im übrigen wird der Ort vom Weißeritzfluß durchzogen und ist zum größten Teile von Wald umgeben. Er verbürgt eine gesunde Wohnungslage.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Gemeinderat

Bürgermeister: Fleischer, Kurt.
Gemeindeälteste: Dämmig, Richard, Böttcherobermstr., Ulbricht, Emil, Gußstahlsbrkarbtr.

Gemeindeverordnetenkollegium

Vorsitzender: Fleischer, Kurt, Bürgermeister.
Stellvertreter: Böhme, Herm., Fliesenleger; Däbritz, Oswin, Expedient; Heydenbluth, Max, Buchhalter; Leuteritz, Theodor, Monteur; Mehnert, Richard, Mühlenbes.; Römer, Hans, Fbrkbes.; Schieblich, Albert, Sitzmöbelsbrkt.; Wesenbeck, Johann, Reichsbahnsekr.; Wolke, Rich., Werkz.-Dreher.

Rathaus, Rabenauer Str. 6. ☎ Freital 87.
Gemeindeverb.-Girokonto Hainsberg Nr. 2, Postscheckkonto Dresden Nr. 7299. Dienstzeit: im Sommer 7—1 Uhr u. ½3—5 Uhr, im Winter 8—1 Uhr u. ½3—6 Uhr, Mittwochs u. Sonnabends 7—2 Uhr, im Winter 8—3 Uhr.
Bürgermeister: Fleischer, Kurt.
Beamte: Beyer, Richard, Verwalt.-Obersekr.; Fischer, Richard, Verwalt.-Obersekr.; Rosenkranz, Joh., Verwalt.-Assist.; Görner, Rolf, Verwalt.-Anw.; Fleischer, Dora, Maschinenschreiberin; Schurig, William, Polizei-Hauptwachtmstr.; Böhme, Otto, Poliz.-Oberwachtmstr.; Funke, Arthur, Straßen- u. Wassermstr.

Gemeindeverbands-Spar- und Girokasse

im Rathaus Hainsberg. ☎ Freital 650.
Geschäftszeit: 8—1 Uhr u. ½3—4 Uhr, Mittwochs u. Sonnabends 8—12 Uhr.
u. Sonnabends 8—12 Uhr.
Postscheckkonto Dresden 852, Reichsbankgirokonto.
Vorsitzender: Bürgermeister Fleischer.
Beamte: Verw.-Obersekr. Bachmann, Verw.-Sekr. Löffler, Verw.-Prakt. Hans Köhler, Verw.-Anw Rudolf Roscher, Verw.-Anw. Herbert Engewald.

Standesamt

im Rathaus Hainsberg. ☎ Freital 87. — Geschäftszeit wie die Gemeindeverwaltung.
Standesbeamter: Bürgermeister Fleischer.
Stellvertreter: Verwalt.-Obersekr. Beyer u. Verwalt.-Obersekr. Fischer.

Volksschule und Schulbücherei, Kirchstr. 1

Schulleiter: Oberlehrer Wolf, Willibald.
Bücherausgabe durch Lehrer Frenzel, Friedrich.
Oberlehrer: Terpe, Heino; Lehrer: Sieber, Rudolf; Herold, Walter; Zimpel, Fritz.
Schulhausmeister: Feist, Albert.

Bezirksschulrat Dresden II

Oberschulrat Dr. Kraner, Dresden-A., Schloßstr. Nr. 34/36. ☎ (25986).

Friedensrichteramt

Friedensrichter: Bürgermeister Fleischer.

Ortsgericht

Ortsrichter: Heinicke, Otto, Sattlermstr., Dresdener Str. 11.
Stellv.: Heydenbluth, Max, Gerichtsschöppe, Handelsvertreter, Bergstr. 12.

Gendarmeriebezirk

Gendarmerie-Hauptwachtmstr.: Damm, Hainsberg, Rabenauer Str. 18. ☎ 821.

Arzt

Dr. med. Schmelz, Hainsberg, Rabenauer Str. 13. ☎ Freital 407.

Bezirksarzt

Reg.-Medizinalrat Dr. Tiebel, Dresden-A. 1, Bankstraße 15. ☎ 17315.

Allgemeine Ortskrankenkasse

Geschäftsstelle: Dresdener Str. 7. ☎ Freital 503. Geöffnet von 8—1 Uhr

Bezirkshebamme

Hornickel, Clara, Coßmannsdorf, Otto-Römer-Str. 2.

Heimbürgin

Rößler, Emma, Coßmannsdorf, Kirchweg 91E.

Tierarzt

Dr. Schöne, Coßmannsdorf, An der Scheibe 2. ☎ Freital 850.

Bezirkstierarzt

Dr. Meyer, Reg.-Vet.-Rat, Dresden-A., Bamberger Str. 49. ☎ 48790.

Schlachtsteuereinnahme

Bennewitz, Clara vw., Dresdener Str. 25.

Bezirksschornsteinfegermeister

Otto, Johannes, Coßmannsdorf, Krug-v.-Nidda-Str. Nr. 6.

Kirche (Kirchspiel Hainsberg-Coßmannsdorf)

Pfarrer Müller, Pfarrhaus Coßmannsdorf, Pfarramt Coßmannsdorf, Am Vorholz 91. ☎ Freital 427.

Pflichtfeuerwehr

Spritzenmeister: Dämmig, Richard, Böttcherobermstr., Dresdener Str. 19. ☎ Freital 586.

Postamt: Hainsberg (Sachsen),

zugleich Telegraphenbetriebs- und öffentliche Sprechstelle sowie **Unfallmeldestelle** (Klingel neben der Eingangstür), Dresdener Str. 4

Vorsteher: Jahn, Postmstr.

Schalterdienststunden für den Postverkehr: Werktags 8—12, 14—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 Uhr. (Sonn- und Feiertags beschränkter Postannahmeverkehr. Es werden angenommen: Gewöhnliche Briefsendungen, Einschreibbriefsendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten).
Die Schließfächer sind zugängig: Werktags 7—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 7—10, 11³⁰—12³⁰ Uhr.
Außerhalb der Schalterdienststunden können gegen eine besondere Einlieferungsgebühr von 30 Rpf aufgeliefert werden: Werktags 6—8, 12—14, 18—18³⁰ Uhr Einschreibbriefsendungen, Wertbriefe, Wertpakete, gewöhnliche Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten, Sonn- und Feiertags 6—10, 11³⁰—12³⁰ Uhr Einschreibbriefsendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten.
Dienststunden für den Telegraphen- und Fernsprechverkehr: Werktags 6—18³⁰ Uhr. Sonn- und Feiertags 6—10, 11³⁰—12³⁰ Uhr. Die Fernsprechteilnehmer sind an die Vermittlungsstelle des Postamts Freital angeschlossen. Bei dieser Stelle können Telegramme jederzeit, also auch nachts, durch den Fernsprecher aufgeliefert werden.
Amtliche Markenverkaufsstellen: Kfm. Reinhold Keilig, Rabenauer Str. 15: Frau Minna Müller, Dresdener Str. 28; Kfm. Oskar Müller, Römerstr. 2.
Zum Ortszustellbezirk des Postamts Hainsberg (Sachsen) gehört auch die Gemeinde Coßmannsdorf.

Deutsche Reichsbahn

a) Bahnhof Hainsberg (Sa.)

Vorstand: Bahnhofs-Oberinsp. Otto.
Vertreter: Reichsb.-Obersekr. Naumann.
Bahnhofsverwaltung: Gesch.-Zeit f. d. Publikum: 8—12, 14—18 Uhr werktags, 8—12 Uhr Sonn- u. Festtags. ☎ 740.

b) Güterabfertigung Hainsberg

Vorstand: Güter-Oberinsp. Lippert.
Geschäftszeit: 7—12, 14—18 Uhr (nur werktags).
Güterannahme: Werktags 7—12, 13—17 Uhr, Sonnabends 7—14 Uhr.
Güterausgabe: Werktags 7—12, 13—18 Uhr.
Sonn- und Festtags nur für zollfreie Eilgüter von 8—9 und 11—12 Uhr. ☎ 40.

Vereine

Turnverein „Hermannia". ☎ 771 Freital. Vors.: Lohse, Arthur, Prok., Coßmannsdorf, Hauptstr. 18.

Gesangverein „Teutonia". Vors.: Gebauer, Paul, Werkmstr., Hainsberg, Dresdener Str. 22.

Hausbesitzerverein. Vors.: Tögel, Richard, Drogist, Hainsberg, Dresdener Str. 7.

Mieterschutzverein. Vors.: Fuhrich, Josef, Coßmannsdorf, Rabenauer Str. 11.

Kirchenchor. Vors.: Wolf, Willibald, Kantor und Oberlehrer, Hainsberg, Kirchstr. 1.

Ev.-luth. Jungmänner-Verein Hainsberg-Coßmannsdorf. Vors.: Meyer, Louis, Hainsberg, Römerstraße 29.

Freier Turn- und Sportverein Hainsberg-Coßmannsdorf. Vors.: Otto Rüger, Coßmannsdorf, Obernaundorfer Str. 3.

Sportverein Hainsberg-Coßmannsdorf. Vors.: Willy Hiemann, Hainsberg, Grenzstr. 2.

Bürgerverein. Vors.: Mehnert, Rich., Mühlenbes., Rabenauer Str. 19.

Fechtschule Hainsberg-Coßmannsdorf. Vors.: Dämmig, Rich., Böttcherobermstr., Dresdener Str. 23.

Militärverein Hainsberg u. Coßmannsdorf. Vors.: Heinicke, Otto, Sattlermstr., Hainsberg, Dresdener, Str. 11.

Frauenverein. Vors.: Frau Oberlehrer Terpe, Kirchstr. 1.

Verein der Beamten vorm. Sächs. Staatseisenbahn Ortsgr. Hainsberg. Vors.: Osw. Wetzlich, Rabenauer Str. 6.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id3[illegible]3161Z/2581
Stadtarchiv Dresden
Städtische Bibliotheken Dresden